

Unser Plan

für Holligen, Fischermätteli, Brunnmatt, Inselspital, Vilette und Weyermannshaus Ost.



Das ist uns wichtig

Wir wollen Quartiere mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität für alle.

Dafür braucht es:

- bezahlbare Wohnungen für verschiedene Lebenssituationen
- vielfältig nutzbare Grün- und Freiflächen
- leicht zugängliche Begegnungsorte
- Gestaltungsmöglichkeiten und Gestaltungsräume für Eigeninitiativen
- verkehrsberuhigte Strassen und vernetzte Fuss- und Velowege
- einen guten öffentlichen Verkehr
- genügend familienergänzende Kinderbetreuungsplätze
- fortschrittliche Volksschulen
- zeitgerechte Erstellung des neuen Schulraums
- vielfältige Sozialangebote und die dafür nötige Infrastruktur

Ein Zuhause für alle

Wir sind gerne in unserem Quartier zuhause. Für uns ist ein vielfältiges, bezahlbares Wohnungsangebot für unterschiedliche Lebenssituationen sehr wichtig.

Darum haben wir den genossenschaftlichen Wohnungsbau auf dem Muttach- und Warmbächliareal aktiv unterstützt, mehr Familienwohnungen auf dem Meinen-Areal gefordert und bei Sanierungen oder Ersatzbauten den Erhalt des preisgünstigen Wohnens verlangt. Niemand soll wegen zu hohen Mieten wegziehen müssen.

Ein lebendiger Lebensraum

Wir leben gerne in unserem Quartier. Für uns sind ein qualitativ hochstehendes Wohnumfeld, vielfältige Bewegungs- und Spielorte sowie offen gestaltete Parks genauso ein Muss wie starke Quartierzentren mit einer guten Versorgungsinfrastruktur für den täglichen Gebrauch.

Darauf haben wir bei Mitwirkungen und Einsprachen den Finger gelegt. Wir haben uns für den Erhalt der Post Holligen tatkräftig eingesetzt – leider vergeblich. Mit Erfolg haben wir die Pflege des neu gestalteten Europaplatzes sichergestellt und die Schaffung des Quartierzentrums Weyermannshaus Ost im Stadtrat eingebracht.

Eine intakte Umwelt

Wir wollen uns inner- und ausserhalb unseres Quartiers sicher und umweltschonend bewegen. Für uns sind sichere Wege für den Fuss- und Veloverkehr, der Erhalt respektive der gezielte Ausbau des öffentlichen Verkehrs wichtige Beiträge für eine gute Wohn- und Umweltqualität. Umweltfreundlich heisst für uns verkehrsberuhigte Strassen mit Tempo 30 oder Begegnungszonen und bei Neuüberbauungen der Einsatz von erneuerbaren Energien.

Deshalb haben wir erfolgreich den Erhalt des Fischermättelitrans als Durchmesserlinie gefordert und die Weiterführung des Inselbusses Richtung Europaplatz aufgegleist. Die Velospur auf der Könizstrasse sowie der Velogegegenverkehr auf der Schwarztorstrasse sind Realität. Die Forderung «Tempo 30 auf der Schwarztor- und der Effingerstrasse» ist gestellt. Der direkte Übergang für Fussgänger*innen und Velofahrer*innen vom Europaplatz ins Gebiet Weyermannshaus Ost und der Ersatz des Durchgangs Steigerhubel durch eine Passerelle für den Fuss- und Veloverkehr sind bald Realität.

Eine chancengerechte Schule

Wir setzen uns für soziale Anliegen im Quartier ein und pflegen die Zusammenarbeit mit anderen Quartierorganisationen. Für uns muss die schulische und soziale Infrastruktur dem Bedarf entsprechen und den neuen Anforderungen genügen. Das Familienleben und die Erwerbstätigkeit müssen gut unter einen Hut gebracht werden können. Wir wollen eine starke Volksschule. Alle Kinder und Jugendlichen sollen ihre Chancen wahrnehmen und ihr Potential entfalten können.

Darum haben wir die enge Vernetzung von Schule und Quartier (Bildungslandschaften) und mehr Kitaplätze gefordert. Wir haben uns erfolgreich für den Erhalt des Kirchgemeindehauses Steigerhubel als Sozial- und Bildungszentrum mit seiner Bibliothek eingesetzt. Für uns ist dies auch ein geeigneter Standort für die Unterbringung des zusätzlichen Schulraums.

Herausgeberin: SP Holligen, 3000 Bern, www.spholligen.ch
Gestaltung: Christof Berger, Hinterkappelen
Druck: Druckerei Hofer Bümpliz
August 2022



Liebe Quartierbewohnerinnen und -bewohner

Das Gebiet zwischen Brunnmatt und Bümpliz ist seit rund 10 Jahren der Wohnbauschwerpunkt der Stadt Bern. Mehr als 700 neue Wohnungen sind bereits gebaut. Mit den Neubauten auf dem Meinen-, Warmbächli- und Gangloffareal werden in den nächsten Jahren nochmals rund 700 Wohnungen dazu kommen.

Mit der Weiterentwicklung des Entwicklungsschwerpunktes Ausserholligen wird auch die Zahl der Arbeitsplätze markant zunehmen. Grosse Veränderungen stehen bevor, u.a. mit dem Campus der Fachhochschule im Weyermannshaus und mit den geplanten Neubauten auf dem EWB- und BLS-Areal. Die Umsetzung des Masterplans Insel ist in vollem Gange.

Wir gestalten die Entwicklung unseres Quartiers mit: Wir nutzen den Wandel als Chance, sichern Bewährtes und beheben vorhandene Schwächen.

Das ist unser Plan.

Unsere Politik auf den Punkt gebracht

1. Schön und bezahlbar

Ziele:

Unsere Quartiere zeichnen sich durch grosse Vielfalt aus. Menschen jeden Alters, verschiedener Herkunft, mit kleinem und grossem Einkommen, in verschiedenen Lebenssituationen wohnen gerne hier. Ein vielfältiges Wohnungsangebot und neue Wohnformen ermöglichen allen, im Quartier zu bleiben, auch wenn sich ihre Lebenssituation ändert.

Forderungen:

- Genug Wohnungen für verschiedene Lebenssituationen, insbesondere während und nach der Familienphase (grosse, bezahlbare Familienwohnungen; alters- und behindertengerechte Wohnungen)
- Bezahlbare Wohnungen mit Dienstleistungen im Domicil Steigerhubel für Beziehende von Ergänzungsleistungen (EL)
- Börse für Wohnungstausch zur Erleichterung und Förderung des Wohnungswechsels
- Mehr Wohnungen für Patchworkfamilien und Mehrgenerationen Haushalte
- Sozialverträgliche Wohnungssanierungen zur Verhinderung der Verdrängung von weniger gut situierten Menschen
- Erhöhung des städtischen Liegenschaftsbesitzes (preisgünstiger Wohnraum)
- Attraktiv gestaltetes Wohnumfeld
- Vielfältig nutzbare Grün- und Freiflächen

2. Lebendig und einladend

Ziele:

In unseren Quartieren können alle, die hier wohnen, an der Gestaltung des Quartiers und des öffentlichen Lebens teilhaben. Für alle Generationen gibt es vielfältige niederschwellige Angebote, insbesondere solche ohne Konsumationszwang. Sicher erreichbare, attraktiv gestaltete Parks, Quartier- und Spielplätze laden zum Verweilen, zum Bewegen, zum Begegnen ein.

Forderungen:

- Vernetzungsmöglichkeiten zwischen alteingesessenen und neuen Quartierbewohnenden
- Unterstützung von Initiativen aus der Quartierbevölkerung
- Initiieren der Herausgabe eines Veranstaltungskalenders über Quartieranlässe
- Temporäre für jedes Alter geeignete Angebote und Nutzungsmöglichkeiten
- Ausbau der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Kulturanlässe für alle Generationen
- Stadtteilpark Holligen als Treffpunkt für alle
- Attraktiver und sicher gestalteter Viaduktraum vom Europaplatz ins Weyermannshaus
- Flexible Möbilierung in den Parks, auf Spiel- und Quartierplätzen
- Mobile Spiel- und Bewegungsgeräte für Jung und Alt
- Entsiegelung und Begrünung von Asphaltflächen zur Verbesserung des Klimas
- Gepflegter, sicherer und behindertengerechter öV-Umsteigeknoten Europaplatz

3. Quartierverträglich und umweltschonend

Ziele:

In unseren Quartieren haben der Langsam- und der öffentliche Verkehr Vortritt. Fuss- und Velowege sind attraktiv. Die Schulwege der Kinder und Jugendlichen sind zu Fuss und mit dem Velo sicher.

Forderungen:

- Tempo 30 in allen Quartierzonen und auf Hauptachsen
- Schaffung von grossflächigen zusammenhängenden Begegnungszonen
- Schutz der Anwohnenden vor übermässigem Lärm auch an Hauptachsen
- Ausbau der Velorouten und Behebung der Schwachstellen im Velonetz
- Direkter Übergang vom Europaplatz zum Weyermannshaus Ost
- Direkte und sichere Verbindungswege zum Könizberg- und Bremgartenwald
- Sichere Schulwege zu Fuss und mit dem Velo
- Diebstahlsichere Veloabstellplätze
- Weiterbestehen des Fischermätteltrams als Durchmesserlinie

4. Gebildet und betreut

Ziele:

Unsere Schulen und Betreuungseinrichtungen zeichnen sich durch hohe pädagogische Qualität aus. Sie sind gesundheitsfördernde Lern-, Lehr- und Lebensorte. Lehr- und Betreuungspersonen achten darauf, dass alle Kinder und Jugendlichen gut integriert sind, individuell unterstützt und gefördert werden. Familie und Beruf sind optimal vereinbar.

Forderungen:

- Ausreichendes Frühförderungsangebot für einen guten Start in den Kindergarten oder in die Basisstufe
- Bedarfsgerechtes Angebot an Spielgruppen, Kita-, Tagesschul- und Ferieninselpätzen in Wohnungsnähe
- Schulen und Betreuungsangebote mit genügend Ressourcen und geeigneten Räumlichkeiten

- Abbau der Bildungsungleichheiten aufgrund der sozialen Herkunft, des Aufenthaltsstatus und des Geschlechts
- Einführung von Basisstufen und Ganztagesesschulen im Steigerhubel und in der Brunnmatt
- Engere Verzahnung von Bildung und Betreuung inkl. Freizeitangeboten (Sport, Musik, Bibliotheken usw.)
- Schaffen einer Bildungslandschaft zur Vernetzung der Schulen mit Engagierten aus dem Quartier

5. Attraktiv und zeitgemäss

Ziele:

Unsere Bildungs-, Sozial- und Sportinfrastruktur entspricht dem Bedarf. Sie ist baulich auf der Höhe der Zeit. Bei uns finden die Quartierbewohnenden alles, was sie innerhalb kurzer Distanz zur Deckung des Grundbedarfs benötigen. Für Kinder und Jugendliche gibt es Aufenthaltsorte, wo sie spielen, sich treffen und sich bewegen können. Orte und Räume, die sie selber gestalten oder wo sie auch betreut aktiv sein können. Organisationen und Vereine finden für ihre Veranstaltungen Räume zu bezahlbaren Preisen.

Forderungen:

- Zeitgerechte Erstellung des erforderlichen Schulraums
- Frühzeitige Mitwirkung der Quartierbevölkerung bei der Planung und Realisierung des neuen Schulraumes
- Erhalt des Kirchgemeindehauses Steigerhubel als Bildungsort und sozialer Treffpunkt
- Ausbau und längere Öffnungszeiten der Quartierbibliothek Steigerhubel
- Erhalt der Familiengärten auf der Schlossmatte und dem Ladenwandweg
- Sicherung von attraktiven Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Gebrauch an der Schlosstrasse
- Erstellung eines Jugendpavillons, um Jugendlichen auch im Quartier etwas bieten zu können
- Weiterbestand der Skateranlagen im Weyermannshaus und am Europaplatz
- Sanierung der Sportanlagen San Siro und Steigerhubel
- Stärkung der Quartierzentren Europa- und Loryplatz, Brunnmatt und Weyermannshaus Ost

